

Fach-Bachelor

Zwei-Fächer-**Bachelor** ◀

Fach-Master

Master of Education

Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Arts/Bachelor of Science

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife für die entsprechende Fachrichtung, Z-Prüfung oder berufliche Vorbildung

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg.
Bitte beachten Sie auch die Fristen Ihres zweiten Faches.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:
www.uol.de/studium/bewerben-und-einschreiben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung
Prof. Dr. Rudolf Schröder
Telefon: 0441-798-4787
E-Mail: r.schroeder@uol.de

Fachschaft Ökonomische Bildung
E-Mail: fs.oekonomische-bildung@uol.de
Internet: www.uol.de/wire/ioeb/studienangebote/fachschaft-oekonomische-bildung

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter
Campus Haarentor A12
26129 Oldenburg
0441-798-2728
studium@uol.de
www.uol.de/studium/service-beratung

► Weitere Informationen

Internetseite Ökonomische Bildung

www.uol.de/ioeb

Studienangebot

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Lehramt mit Bachelor und Master

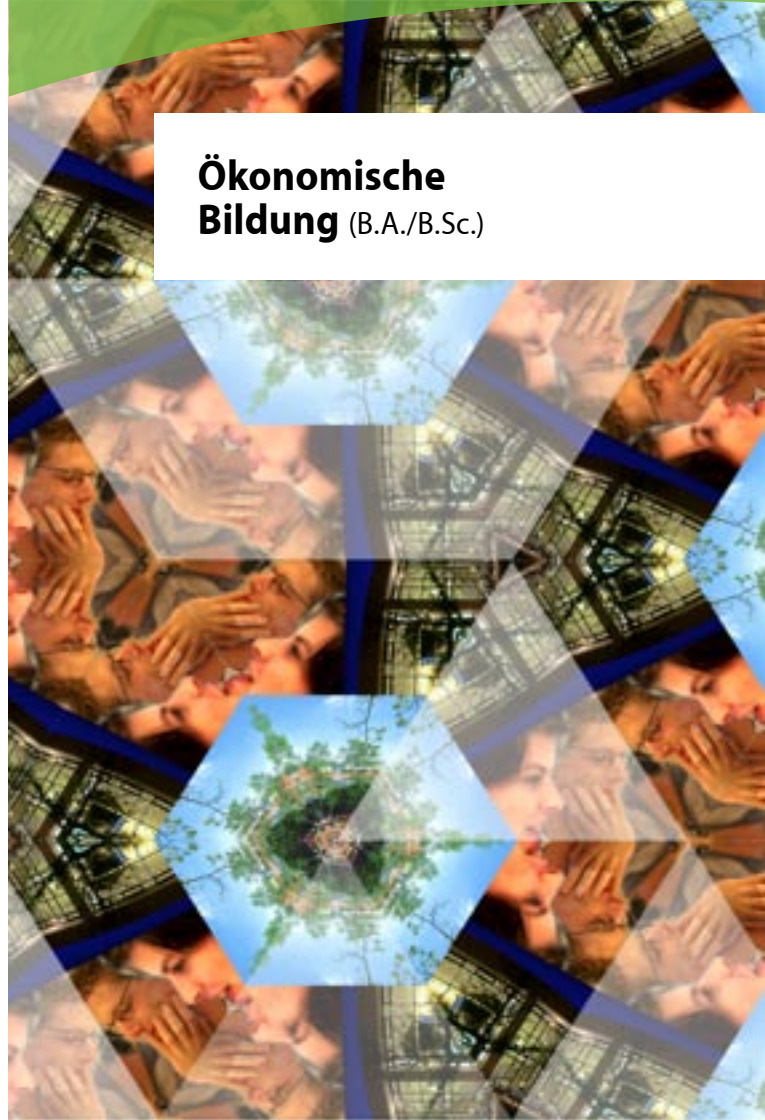
www.uol.de/studium/lehramt

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,
Stand: 01/2019



Ökonomische Bildung (B.A./B.Sc.)

Fach-Bachelor

Zwei-Fächer-**Bachelor** ◀

Fach-Master

Master of Education

Promotion

Im Studium der Ökonomischen Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sollen Studierende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen erwerben, die sie befähigen, entsprechende Wissensvermittlungsprozesse und berufliche Anforderungen in der allgemeinbildenden Schule und im außerschulischen Bereich zu bewältigen. Zum Studium der Ökonomischen Bildung gehören wirtschaftswissenschaftliche und fachdidaktische Anteile. Neben den Wirtschaftswissenschaften als grundlegenden fachwissenschaftlichen Bezugsfächern berücksichtigt das Fach auch Inhalte anderer Wissenschaften wie beispielsweise Soziologie, Psychologie oder Politikwissenschaft. Im Rahmen des fachdidaktischen Studiums werden Kompetenzen vermittelt, die die Studierenden in die Lage versetzen, Ziele, Unterrichtsinhalte und Lernkonzepte der ökonomischen Bildung begründet auszuwählen, Unterricht zu planen, durchzuführen sowie auszuwerten und die Stellung und Entwicklung der ökonomischen Bildung in der Schule und in der Gesellschaft zu reflektieren.

► Studienaufbau und -inhalte

Das Fach Ökonomische Bildung kann im Zwei-Fächer-Bachelor in zwei Varianten studiert werden:

- als Erst- oder Zweitfach mit je 60 Kreditpunkten (kombiniert mit einem 60 KP-Fach)
- als 30 KP-Fach (kombiniert mit einem 90 KP-Fach)

Der Zwei-Fächer-Bachelor kann wahlweise mit dem Berufsziel Schule oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Im Verlauf des sechssemestrigen Bachelorstudiums erwerben Sie insgesamt 180 Kreditpunkte (KP), die sich auf die beiden Fächer (120 KP), Professionalisierungsmodule (30 KP), Praktika (15 KP) und die Bachelorarbeit (15 KP) verteilen.

Das Bachelorstudium der Ökonomischen Bildung ist polyvalent ausgerichtet und eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, auf der Basis eines breit angelegten Grundlagenstudiums anschließend den Master of Education (M.Ed.) zu absolvieren oder als Bachelor eine Berufstätigkeit im außerschulischen Bereich aufzunehmen.

Das Bachelorstudium der Ökonomischen Bildung (60 KP) qualifiziert in Kombination mit einem weiteren Fach (60 KP)

für den M.Ed. für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Oberschulen).

In Kombination mit Sonderpädagogik (90 KP) qualifizieren Sie sich für den M.Ed. für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Das Studium der Ökonomischen Bildung setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Ökonomische Bildung (Basismodule)

Grundmodul Ökonomische Bildung	6 KP
Privater Haushalt und Unternehmen	6 KP
Staat und internationale Wirtschaftsbeziehungen	6 KP
Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik	6 KP
Anwendungsfelder ökonomischer Bildung:	
Fachliche und Fachdidaktische Grundlagen	6 KP
	30 KP

Ökonomische Bildung (Aufbaumodule)

(Wahlpflichtmodule)

Konsum und Markt	6 KP
Leistungsprozess und Marketing	6 KP
Controlling, Investition und Finanzierung	6 KP
Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen	6 KP
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union	6 KP
Fachwissenschaftliche Werkstatt	6 KP
Fachdidaktik der Ökonomischen Bildung	6 KP
Fachdidaktische Werkstatt	6 KP
Personalmanagement und Tarifpolitik	6 KP
Beruf und Arbeitsmarkt	6 KP
Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung	6 KP
	30 KP

In den Basismodulen werden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen gelegt, auf denen das weitere Studium aufbaut.

Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule) bieten Ihnen die Möglichkeit, Inhalte zu vertiefen.

Das Studium wird zum Teil internetgestützt in einem Wechsel von Präsenz- und Onlinephasen durchgeführt, d. h., die Studiengestaltung ist flexibel. Im Studium werden – neben

den Praktika - Praxiskontakte für das jeweilige Berufsfeld zu Schulen, Unternehmen, Verbänden, Verwaltungen, Stiftungen in Veranstaltungen hergestellt, z. B. durch Erkundungen, Expertengespräche und/oder Projektarbeiten.

Arbeitsschwerpunkte und Forschungsfelder des Instituts für Ökonomische Bildung sind vor allem: Bildungsstandards und Kompetenzen in der Ökonomischen Bildung für alle Schulformen des allgemeinbildenden Schulwesens, wirtschaftsethische Implikationen ökonomischer Bildung, ökonomische Experimente als Lehr- und Forschungsmethode, Erforschung von Schülervorstellungen, Diagnostik, Entwicklung von E-Learning-Konzepten und internetbasierten Qualifizierungsmaßnahmen, Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien, Berufsorientierung und Entrepreneurship-Erziehung.

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Tätigkeitsgebiete im außerschulischen Bereich können beispielsweise sein:

- Verbraucherberatung und Verbraucherschutz
- Bildungs-/Wissensmanagement und Qualitätssicherung in außerschulischen Organisationen und Bildungseinrichtungen
- Betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung bezogen auf Organisation und Vermittlung berufs-, betriebs- und gesamtwirtschaftlicher Kenntnisse
- Verlage, Print-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen sowie PR-Agenturen hinsichtlich der Betreuung wirtschaftlicher Fragestellungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen und anderen Institutionen

Des Weiteren ist der Bachelor Ökonomische Bildung eine Voraussetzung für den Master of Education (M.Ed.).